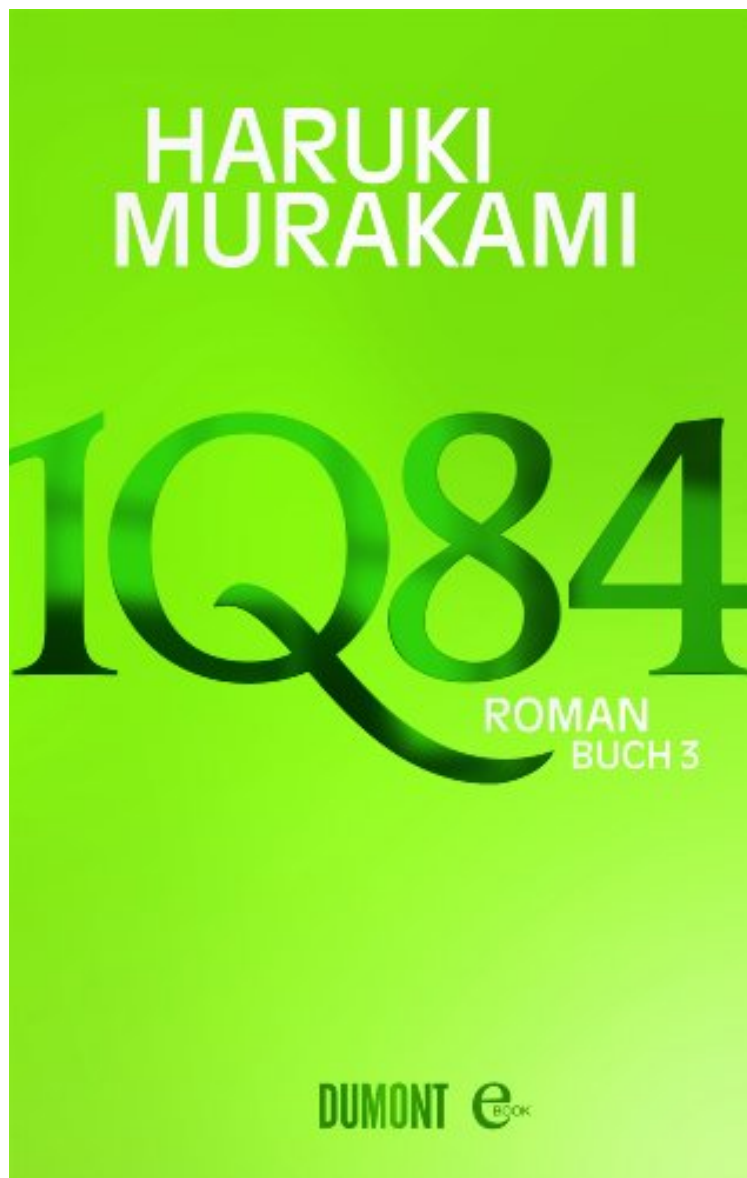



(Free download) 1Q84. Buch 3: Roman

1Q84. Buch 3: Roman

Von Haruki Murakami
DOC | *audiobook | ebooks | Download PDF | ePub



 Download

 Read Online

Produktinformation - Verkaufsrang: #36189 in eBooks Veröffentlicht am: 2011-10-12 Erscheinungsdatum: 2011-10-12 File Name: B00BY6Z522 | File size: 37.Mb

Von Haruki Murakami : 1Q84. Buch 3: Roman before purchasing it in order to gauge whether or not it would be worth my time, and all praised 1Q84. Buch 3: Roman:

Kundenrezensionen Hilfreichste Kundenrezensionen 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Surrealistischer Roman Von G S 1Q84: Buch 3 ist auch ein typischer surrealistischer Roman von Haruki Murakami. Hrenswert . Leider fngst jedes Kapitel mit nerviger Musik an, insgesamt ca. 20 Minuten verbaselter Zeit. 0 von 0

Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Ein toller Roman! Von Bartz Emile die 1Q84 Trilogie ist ein "Must" für jeden Murakami-Fan! und für jeden Literatur-Begeisterten mit leichtem Hang zur "Fantasy" Grandios! 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Eine andere Welt... Von Thomas G... in die ich schon in Band 12 mit Aomame und Tengo abgetaucht bin und aus der man mit Band 3 wieder auftauchen kann. Absolut lesenswert!!!

Kurzbeschreibung Endlich: Aomame und Tengo finden sich Als Tengo seinen komatsen Vater im Krankenhaus besuchen will, findet er in dessen Krankenbett eine Puppe aus Luft vor, die ein Abbild Aomames als junges Mädchen in sich birgt. Er greift nach ihrer Hand, und eine unsichtbare Verbindung entsteht. Fortan wartet Tengo darauf, der Puppe nochmals zu begegnen, doch vergebens. War das Signal nicht stark genug, um die zwischen Leben und Tod schwankende Aomame zu retten? Unterdessen setzt die gefährliche Sekte alles daran, um den Mord an ihrem Leader aufzuklären. Aomames Spur wird von einem so unheimlichen wie unangenehmen Agenten aufgenommen. Er ermittelt mit tödlicher Präzision, doch schließlich bringt er mehr in Erfahrung, als gut für ihn ist Im dritten Teil des Epos beweist Murakami erneut aufs Eindrücklichste, dass sich die Schraube des gnadenlos packenden Erzählens immer noch etwas weiter drehen lässt. Auch die jüngste Episode seines größten Werks wird Sie mit dem Wunsch zurücklassen, diese unfassbare Geschichte möge niemals enden. **Pressestimmen** Murakami bricht mit beinahe allen Gepflogenheiten hochliterarischer Raffinesse und schreibt einen meisterhaften Kolportageroman, dessen kalt kalkulierter Sentimentalität man sich kaum entziehen kann. Der japanische Weltautor führt uns mit List und Spielfreude in eine mit kostbaren Versatzstücken westlicher und christlicher Mythen, Melodien und Motiven reich verzierte Ersatzwelt. **DIE ZEITUNG** Murakami hat seinen schönsten Liebesroman erschaffen, eine spannende, fantastische Erzählung und eine zauberhafte Philosophie der Liebe. **BUCHER** Im vorläufigen Abschluss seines gewaltigen Romanprojekts zieht Murakami alle Register dessen, was man gern postmodernes Erzählen nennt (...) "Nie triumphiert die Liebe bei Murakami auf so bedingungslose Weise." **FAZ** Sogwirkung garantiert () **Bestsellerverdächtig** **FREUNDIN DONNA** Wer als Leser erst einmal in Murakamis Welt gelandet ist, entkommt ihr nie mehr ganz. **BUCH JOURNAL** Es passiert gewohnt (und gewohnt gut erzählt) viel Unerklärliches und Mystisches mit dramatischen Entwicklungen. Suchtfaktor: hoch! **WIENERIN** Obwohl brachial durch alle Genres gezogen, erweisen sich seine Helden auch diesmal als robust. **WELT** Virtuos wie immer zieht uns der japanische Kultautor in sein enigmatisches Universum und gönnt uns bis zur letzten Seite keine Atempause. **SONNTAGSZEITUNG** Sogwirkung garantiert! **FREUNDIN DONNA** In seinem Opus Magnum 1Q84 entwirft der japanische Bestsellerautor Haruki Murakami eine faszinierende Parallelwelt. **BUCHREPORT** Bizarr, dunkel, schön ein Buch für die Herbsttage der Seele. **ANNABELLE** So wollen wir das! **FRANKFURTER RUNDSCHAU** [] ein weiterer Mosaikstein dieses Buches, das sich liest wie ein klirrend kalter, strahlend blauer, kaum endenwollender Wintertag. **NRNBERGER ZEITUNG** "Murakami vermischt eine Prise Kafka mit der Bitterkeit Dostojewskis und einem Schuss shakespearscher Liebesromantik. Ein unwiderstehlicher Roman, den man nur schwer aus der Hand legen kann." **HANDELSBLATT.COM** **Kurzbeschreibung** Endlich: Aomame und Tengo finden sich Als Tengo seinen komatsen Vater im Krankenhaus besuchen will, findet er in dessen Krankenbett eine Puppe aus Luft vor, die ein Abbild Aomames als junges Mädchen in sich birgt. Er greift nach ihrer Hand, und eine unsichtbare Verbindung entsteht. Fortan wartet Tengo darauf, der Puppe nochmals zu begegnen, doch vergebens. War das Signal nicht stark genug, um die zwischen Leben und Tod schwankende Aomame zu retten? Unterdessen setzt die gefährliche Sekte alles daran, um den Mord an ihrem Leader aufzuklären. Aomames Spur wird von einem so unheimlichen wie unangenehmen Agenten aufgenommen. Er ermittelt mit tödlicher Präzision, doch schließlich bringt er mehr in Erfahrung, als gut für ihn ist Im dritten Teil des Epos beweist Murakami erneut aufs Eindrücklichste, dass sich die Schraube des gnadenlos packenden Erzählens immer noch etwas weiter drehen lässt. Auch die jüngste Episode seines größten Werks wird Sie mit dem Wunsch zurücklassen, diese unfassbare Geschichte möge niemals enden.